









Das einzig in seiner Art, packend im Aufbau und Spiel angelegte **Hochlands-Filmwerk** Erstaufführung!

# 's Liserl vom Schliersee.

4 Akte!

4 Akte!

Gr. Ulrichstr. 51  
Fernruf 4681.

Mit diesem alpinen Filmwerk wurde ein Stück geschaffen, das infolge seiner herrlichen plastischen Bilder, seiner stimmungsvollen Szenen und prachtvollen Naturaufnahmen aus dem bayr. Hochgebirge (Schneelandschaften) alle bisherigen Gebirgsfilme weit in den Schatten stellt.



: Beginn 4 Uhr  
Einlass 3 1/2 Uhr  
Letzte Vorst. 8.15.

Thaliahalle, Sonnabend, 28. Febr., 7 1/2 Uhr  
**4. Kammermusik-Abend**  
des  
**Schachtebeck-Quartetts**  
Mitw.: Cläre Hansen-Schulthess (Gesang),  
L. Schreinecke (Klarinette),  
Mozart, Streichquartett G-dur, Lieder: Hans  
Stiebor, Klarinetten-Quintett A-dur (Erst-  
aufführung), Lisemann, Kinderlieder mit  
Quartettbegleitung.  
Karten 4.10, 3.10, 2.10, 1.55 bei Hehr, Hothan.

Mozartsaal, Weidenplan 20.  
Freitag, den 5. März, abends 7 1/2 Uhr  
**Liederabend**  
**Corry Nera** (Sopran).  
Am Flügel: Jan Küller.  
Arten und Lieder von Händel, Pergolesi,  
Schubert, Brahms, Reger,  
Konsertfächer, Scherz und Sona\*,  
Vertreter B. D 6 11.  
Karten zu Mark 4.10, 3.10, 2.10, 1.55 in der  
Hofmusikalienhandlung Hehr, Hothan.

**Literarische Gesellschaft**  
Dienstag, 2. März, abds. 8 1/2 Uhr pünktlich  
Saal der „Loge zu den 3 Degen“ (Paradeplatz)  
**Vortragsabend**  
**Georg Kaiser** (München)  
„Aus eigenen Werken“.  
Zutritt nur gegen Anweis durch die Mitgliedskarte.

**Hallische Künstlergruppe.**  
Mozartsaal, Halle a. S., Weidenplan 20, abds. 7 1/2 Uhr  
**Vortrags-Zyklus mit Lichtbildern**  
über expressionistische Kunst und Kultur  
von Dr. E. von Sydow-Leipzig.  
Dienstag, 2. März: Weltbewusstsein und  
Kunst der Naturvölker.  
Dienstag, 16. März: Prähistorischer und  
archaischer Expressionismus.  
Mittwoch, 7. April: Expressionismus bei  
Grünewald, Dürer und Zeitgenossen.  
Eintrittskarten Mk. 1.50, 2.50 und 3.50 für Einzel-  
vorträge und Mk. 3, 6 und 9 für alle drei  
Vorträge in der „Globe-Handlung“, Große  
Ulrichstraße 65. — Fernruf 452.

**Reichshof** Inh. Edwin Hennig  
Alte Promenade 6  
Sonnabend, den 28. Februar, abends 7 1/2 Uhr  
**Ehrenabend des Kapellmeisters Franz Witte.**  
Sonntag, den 29. Februar, mittags 11—1 Uhr,  
nachmittags 4—7 1/2 Uhr, abends 7 1/2—11 Uhr  
die drei letzten Konzerte des  
Kapellmeisters Franz Witte.  
Ab Montag, den 1. März, täglich  
4 bis 7 1/2 und 7 1/2 bis 11 Uhr  
**Konzert des Kapellmeisters**  
Richard Auch aus Berlin.

**Hohenzollern-Diele**  
Magdeburger Straße 65.  
Morgen Sonnabend  
**Tanz-Abend.**  
Damen nur in Toilette.  
Anfang 6 Uhr.

**Kramers**  
Dell-  
scher  
Küster-  
Straße  
Nr. 2.  
Spele-  
Das neue vorzügl. Programm!  
Schlager-Nummer: Harry Thera.  
**Auto-Decken und -Schläuche,**  
**Fahrrad-Reifen, Bringmaschinen-Balzen**  
repariert mit Garantie nach 20jähr. Erfahrungen  
August Schreiber, Strohböckerstr. 3.  
Büro Schleichstr.

**Die Herrin der Welt**  
Ab heute täglich  
der 8. und letzte Teil:  
**Die Rache der Maud Fergusson**  
im  
  
**Alte Promenade 11a.**  
Vorführung: 4.10, 6.20, 8.30.

**Leipzigerstr. 88**  
**Ellen Richter**  
in dem Drama in 4 Akten:  
**„Der rote Henker“**  
Die Handlung spielt zur Zeit Ludwigs XIII.  
Vorführung: 4.50 7.00 9.20 Uhr.  
**Killemann hat 'n Klaps**  
mit  
**Arnold Rieck.**  
Schwank in 3 Akten.  
Vorführung: 4.10 6.20 8.30 Uhr.  
Einlaß 3 1/2 Uhr. Beginn 4 Uhr.  
Die Abend-Vorstellung  
beginnt 8.15 Uhr.

**Sanatorium Klosterlausnitz,**  
Thüringen (früheres Kurhaus).  
Fachärztlich geleitetes Kuranstalt  
für innere,  
Stoffwechsel- und Nervenkrankheiten.  
Mässige Preise. Gute Verpflegung.  
Höhensonne. Luft- u. Sonnenbäder.  
Gute Bahnverbindung. — Prospekte auf Wunsch.  
Leitender Arzt: Dr. Leo Löner.  
Wir bitten unsere Leser eracdenk, alle Einfände  
u. launigen Bemerkungen nur bei den Verantwortlichen  
der „Sächsischen Zeitung“ vornehmen zu wollen.

**Achtung!**  
Haartran, Herp. & Krank-  
häuser, Behörden, Industr.,  
weg mit Scherzortchern u.  
Schei, verwe. del nur mein  
hygienisches, bestes ein-  
geführtes  
Fußbodenwachsöl  
**„Theolin“.**  
Jetzt Tagesgespräch von  
sanftmütigen einfaachen  
Anwendung und Arbeits-  
ersparnis wegen. Jedes  
Quantum sofort lieferbar  
ab Lager und frei Hanke.  
Fr. H. Poerschke,  
Eulze-Saal,  
Friesenstr. 12, Fernr. 4658.

**Walhalla-Operetten-Theater.**  
Anfang 7 1/2 Uhr:  
Tägl. bis Sonntag:  
**Schwarzwaldmädel.**  
Sonntag 7 1/2 u. 9 1/2 Uhr:  
**Rapunzel m. dem  
langen Haar.**  
Erw. 1-4 H. Kind. 0.50-2 H.  
Montag Premiere:  
**Die  
Zeitkollabaroneß.**  
Operette von  
Fritz Grünbaum.  
Musik v. Georg Jarro.  
Vorverkauf eröffnet.

Bei Schlaflosigkeit  
geg. alle Nerven d. Zir-  
kulations u. Zentralner-  
vensystems, besonders bei  
nervöser Ueberreiztheit d.  
Gehirns, Schlaflosigkeit,  
Kopfschmerzen, nerv. Zer-  
st. Neurasth., Neuralgie,  
ne man sich aufhanda  
und abh. gutwirkend.  
Witt. Big Brombaldrian-  
Glyster. Preis Bfl. 6.00  
die Dose. Best. Gr. 10  
Apothek, Berlin 428.

**Apollo-Theater.**  
Täglich 7 Uhr  
Kolossalster Lich-  
Der  
**Regimentspa**  
Vandellie v. V. Halle  
Hauptdarsteller:  
Frits Schulz, als  
Yanny Kabe, Josef  
Toni Origo, Lisa  
Sestowitsch, Arta  
Sonntag nachm. 3  
bei kleinem Preis  
„Die Prinzess  
aus Marzipan“  
Auch. 1. 3. 5. 7. 9. 11.  
Vorverkauf ab  
Sonntags ständ.

**Stadttheat**  
Sonnabend, 28. Febr.  
Anfang 7 Uhr  
**Königskind**  
Sourten v. v. v. v.  
Don Carlos  
J. Zell.  
Auchb.  
Carmen.

**Tapete**  
in großer Auswahl  
**Walter Sommer**  
Leipzigerstr. 21, 10.

**Allgemeine Ortskrankenkasse  
des Saalkreises.**  
Von der Ermächtigung nach § 1166 des  
verleumdungsbekämpfung in der Bestimmung des  
geleitet vom 28. September d. J. über  
**Wochenhilfe und Wochenfürsorge**  
wird vom 1. März d. J. an kein Ge-  
wehr gemacht und es wird daher von dem  
Tage an statt der freien Behandlung der  
Geborene um bei der Niederkunft der er-  
berechneten Wöchnerinnen die ange-  
geordnete Beihilfe zu den Entbindungs-  
in Höhe von 50,— Mark gene-  
Soweit für verheiratete Wöchnerinnen  
verheiratete Ehefrauen der Wöchnerin  
die Beihilfe erforderlich ist, wird die-  
berechnet durch die ausstehenden Sanktionen  
Galle a. S., den 28. Februar 1928.  
**Der Vorstand.**  
O. Keitsch, Vorsitzender.

**Echter  
Nordhäuser Kantab**  
auch für Wiederverkäufer, Reichlich und  
**Rich. Hennick**  
Rüchstraße 5.

**Mehr  
Umsatz**  
erzielen Sie durch Gebrauch  
wirkungsvoller Geschäftsdruck-  
sachen, die dem Kunden in vor-  
sichtiger Weise Ihre Waren empfehlen.  
**Kataloge, Prospekte, Prei-**  
**listen, Erläuterungen, Rechnung-**  
**umschläge, Mitteilungen, W**  
**karten und Broschüren**  
helfen stets pünktlich, prompt und  
**Otto Thiels, Halle (Sa)**  
Buch- u. Kunstzuckerl., Verlag der Hall.  
Leipziger Str. 61/62, Fernruf 7501, 5603, 5604.





# Halle und Umgebung

Halle, 27. Februar

## Aus dem Haushaltsausschuss

Nachdem in letzter Zeit eine Reihe städtischer Dienststellen mit der kürzlichen Währungsveränderung verbunden sind, beantragen die Mitglieder des Haushaltsausschusses, die städtischen Dienststellen, die in diesen letzten Jahren nicht mehr den Bedürfnissen der Stadt entsprechen, zu schließen. Da diese Stellen nicht mehr den Bedürfnissen der Stadt entsprechen, ist eine Reduzierung der Ausgaben notwendig. Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann. Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann. Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann.

Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann. Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann. Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann. Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann. Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann.

Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann. Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann. Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann. Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann. Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann.

Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann. Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann. Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann. Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann. Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann.

Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann. Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann. Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann. Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann. Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann.

Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann. Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann. Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann. Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann. Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann.

Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann. Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann. Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann. Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann. Die Reduzierung der Ausgaben ist notwendig, da die Stadt die Kosten für die Verwaltung der Stadt nicht mehr bezahlen kann.

**Verlegung der Eisenbahndirektion von Halle nach Leipzig?**  
Der Verkehrsverein in Halle war bekannt geworden, daß der Bund deutscher Verkehrsvereine in Leipzig die Verlegung der Eisenbahndirektion von Halle nach Leipzig erwünscht hätte. Auf eine Anfrage an den Bund hat dieser mitteilt, daß er sich mit dieser Frage nach seiner Mitgliedschaft in dem Bund der Verkehrsvereine nicht befassen kann. Die Verlegung der Eisenbahndirektion von Halle nach Leipzig ist ein Problem, das nicht nur den Verkehrsverein in Halle, sondern auch die Eisenbahndirektion in Halle betrifft. Die Verlegung der Eisenbahndirektion von Halle nach Leipzig ist ein Problem, das nicht nur den Verkehrsverein in Halle, sondern auch die Eisenbahndirektion in Halle betrifft.

**Diebstahl in Halle am 1. März 1920**  
Der Diebstahl ist bekannt: Durch die Bekanntmachung des Reichsjustizministeriums vom 14. Januar 1920 und auf Grund des § 1 der Bekanntmachung vom 30. Januar 1920 (RGBl. S. 81) erstreckt sich die am 1. März 1920 in Preußen stattfindende diebstahlrechtliche Diebstahlprüfung auf Tiere aller Art, nämlich Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen und Kanarienvögel, sowie auch auf den Inhalt von Kisten und Behältern. Die Durchföhrung der Diebstahlprüfung ist der Polizeiverwaltung übertragen worden. Es wird erwartet, daß die Beteiligten ihre Diebstahlprüfung im besten Interesse erfüllen werden. Die Bekanntmachung der Diebstahlprüfung ist bekannt.

**Die Naturwissenschaften in Halle**  
100 Gramm Butter. In der Woche vom 1. bis 7. März werden auf den Abzählung 125 Gramm Butter an ein Haushalt 100 Gramm Butter zum Preis von 2,65 Mark abgegeben. Der Verkauf erfolgt in den Geschäften, in denen die Abgabe der Butterbewilligung besteht. Die abgetrennten Abfälle sind getrennt dem Stadtnährungsamt am Montag, 8. März, abzugeben.  
— **Sonderabgabe von Margarine.** In der Woche vom 1. bis 7. März werden auf den Abzählung 483 des Warenzeichens Margarine zum Preis von 1,70 Mark abgegeben. Der Verkauf erfolgt in den Geschäften, in denen die Abgabe der Butterbewilligung besteht. Die abgetrennten Abfälle sind getrennt dem Stadtnährungsamt am Montag, 8. März, abzugeben.

— **Sonderabgabe von Margarine.** In der Woche vom 1. bis 7. März werden auf den Abzählung 483 des Warenzeichens Margarine zum Preis von 1,70 Mark abgegeben. Der Verkauf erfolgt in den Geschäften, in denen die Abgabe der Butterbewilligung besteht. Die abgetrennten Abfälle sind getrennt dem Stadtnährungsamt am Montag, 8. März, abzugeben.  
— **Abgabe von Zuckerrüben.** In der Woche vom 1. bis 7. März werden auf den Abzählung 100 Gramm Zuckerrüben zum Preis von 1,70 Mark abgegeben. Der Verkauf erfolgt in den Geschäften, in denen die Abgabe der Butterbewilligung besteht. Die abgetrennten Abfälle sind getrennt dem Stadtnährungsamt am Montag, 8. März, abzugeben.

— **Abgabe von Zuckerrüben.** In der Woche vom 1. bis 7. März werden auf den Abzählung 100 Gramm Zuckerrüben zum Preis von 1,70 Mark abgegeben. Der Verkauf erfolgt in den Geschäften, in denen die Abgabe der Butterbewilligung besteht. Die abgetrennten Abfälle sind getrennt dem Stadtnährungsamt am Montag, 8. März, abzugeben.  
— **Abgabe von Zuckerrüben.** In der Woche vom 1. bis 7. März werden auf den Abzählung 100 Gramm Zuckerrüben zum Preis von 1,70 Mark abgegeben. Der Verkauf erfolgt in den Geschäften, in denen die Abgabe der Butterbewilligung besteht. Die abgetrennten Abfälle sind getrennt dem Stadtnährungsamt am Montag, 8. März, abzugeben.

— **Abgabe von Zuckerrüben.** In der Woche vom 1. bis 7. März werden auf den Abzählung 100 Gramm Zuckerrüben zum Preis von 1,70 Mark abgegeben. Der Verkauf erfolgt in den Geschäften, in denen die Abgabe der Butterbewilligung besteht. Die abgetrennten Abfälle sind getrennt dem Stadtnährungsamt am Montag, 8. März, abzugeben.  
— **Abgabe von Zuckerrüben.** In der Woche vom 1. bis 7. März werden auf den Abzählung 100 Gramm Zuckerrüben zum Preis von 1,70 Mark abgegeben. Der Verkauf erfolgt in den Geschäften, in denen die Abgabe der Butterbewilligung besteht. Die abgetrennten Abfälle sind getrennt dem Stadtnährungsamt am Montag, 8. März, abzugeben.

— **Abgabe von Zuckerrüben.** In der Woche vom 1. bis 7. März werden auf den Abzählung 100 Gramm Zuckerrüben zum Preis von 1,70 Mark abgegeben. Der Verkauf erfolgt in den Geschäften, in denen die Abgabe der Butterbewilligung besteht. Die abgetrennten Abfälle sind getrennt dem Stadtnährungsamt am Montag, 8. März, abzugeben.  
— **Abgabe von Zuckerrüben.** In der Woche vom 1. bis 7. März werden auf den Abzählung 100 Gramm Zuckerrüben zum Preis von 1,70 Mark abgegeben. Der Verkauf erfolgt in den Geschäften, in denen die Abgabe der Butterbewilligung besteht. Die abgetrennten Abfälle sind getrennt dem Stadtnährungsamt am Montag, 8. März, abzugeben.

**„H. 3.“ Sportberichte**  
— **Einmal in Halle.** Der Vereinigte Hohenstein ist es gelungen, für Sonntag, den 29. d. M., die 1. Mannschaft des Turn- und Sportvereins nach Halle zu bringen. Die Mannschaft besteht aus folgenden Mitgliedern: ...  
— **Der Verein Leiziger Schwimmer.** Der Verein Leiziger Schwimmer hat am Sonntag, den 28. Februar, ein Schwimmfest in der Schwimmhalle abgehalten. ...

— **Einmal in Halle.** Der Vereinigte Hohenstein ist es gelungen, für Sonntag, den 29. d. M., die 1. Mannschaft des Turn- und Sportvereins nach Halle zu bringen. Die Mannschaft besteht aus folgenden Mitgliedern: ...  
— **Der Verein Leiziger Schwimmer.** Der Verein Leiziger Schwimmer hat am Sonntag, den 28. Februar, ein Schwimmfest in der Schwimmhalle abgehalten. ...

— **Einmal in Halle.** Der Vereinigte Hohenstein ist es gelungen, für Sonntag, den 29. d. M., die 1. Mannschaft des Turn- und Sportvereins nach Halle zu bringen. Die Mannschaft besteht aus folgenden Mitgliedern: ...  
— **Der Verein Leiziger Schwimmer.** Der Verein Leiziger Schwimmer hat am Sonntag, den 28. Februar, ein Schwimmfest in der Schwimmhalle abgehalten. ...

— **Einmal in Halle.** Der Vereinigte Hohenstein ist es gelungen, für Sonntag, den 29. d. M., die 1. Mannschaft des Turn- und Sportvereins nach Halle zu bringen. Die Mannschaft besteht aus folgenden Mitgliedern: ...  
— **Der Verein Leiziger Schwimmer.** Der Verein Leiziger Schwimmer hat am Sonntag, den 28. Februar, ein Schwimmfest in der Schwimmhalle abgehalten. ...

— **Einmal in Halle.** Der Vereinigte Hohenstein ist es gelungen, für Sonntag, den 29. d. M., die 1. Mannschaft des Turn- und Sportvereins nach Halle zu bringen. Die Mannschaft besteht aus folgenden Mitgliedern: ...  
— **Der Verein Leiziger Schwimmer.** Der Verein Leiziger Schwimmer hat am Sonntag, den 28. Februar, ein Schwimmfest in der Schwimmhalle abgehalten. ...

— **Einmal in Halle.** Der Vereinigte Hohenstein ist es gelungen, für Sonntag, den 29. d. M., die 1. Mannschaft des Turn- und Sportvereins nach Halle zu bringen. Die Mannschaft besteht aus folgenden Mitgliedern: ...  
— **Der Verein Leiziger Schwimmer.** Der Verein Leiziger Schwimmer hat am Sonntag, den 28. Februar, ein Schwimmfest in der Schwimmhalle abgehalten. ...

— **Einmal in Halle.** Der Vereinigte Hohenstein ist es gelungen, für Sonntag, den 29. d. M., die 1. Mannschaft des Turn- und Sportvereins nach Halle zu bringen. Die Mannschaft besteht aus folgenden Mitgliedern: ...  
— **Der Verein Leiziger Schwimmer.** Der Verein Leiziger Schwimmer hat am Sonntag, den 28. Februar, ein Schwimmfest in der Schwimmhalle abgehalten. ...

— **Einmal in Halle.** Der Vereinigte Hohenstein ist es gelungen, für Sonntag, den 29. d. M., die 1. Mannschaft des Turn- und Sportvereins nach Halle zu bringen. Die Mannschaft besteht aus folgenden Mitgliedern: ...  
— **Der Verein Leiziger Schwimmer.** Der Verein Leiziger Schwimmer hat am Sonntag, den 28. Februar, ein Schwimmfest in der Schwimmhalle abgehalten. ...

# Volkswirtschaft

Die allgemeine Kursentwicklung am Aktienmarkt. Das Gebirde Stern in Dortmund, dessen statistische Aufzeichnungen in seinen Jahresberichten bekannt sind, gibt in einer

**Geldmarkt und Banken**  
Die allgemeine Kursentwicklung am Aktienmarkt. Das Gebirde Stern in Dortmund, dessen statistische Aufzeichnungen in seinen Jahresberichten bekannt sind, gibt in einer

**Aktiennotierungen**  
Die Süddeutsche Zeitung veröffentlicht die Börsennotierungen für den 24. Februar 1920. Die Steigerung in den vergangenen Wochen des Jahres beträgt rund 134 1/2 Prozent, gegen 60 Prozent im Jahre 1919. Der Kurswert der 84 am Aktienmarkt handelnden Aktien liegt sich am 24. Februar 1920 auf 1.042.900.000 RM., gegen 1.042.900.000 RM. am 31. Dezember 1919.

**Gr. Steinstrasse 33**  
Das größte Hutformengeschäft am Platze empfiehlt sein reichhaltiges Lager in der Damen- resp. Herrenabteilung für die Frühjahrssaison.

**Herold & Schröder**  
Eigene Stroch- u. Filzhut-Umpref-Anstalt. Bortenhüte werden binnen 8 Tagen angefertigt.

**Grosse Steinstrasse 33**  
Hollsteieranten, Poststr. 9/10. welen Gold Silber.

**Mädchen**  
Die glückliche Geburt eines Mädchens.  
Dr. Julius von Gierke, ord. Professor der Rechte.  
Eva von Gierke geb. Runge.  
Halle a. S., den 24. Febr. 1920.

**Dr. Otto Rubel.**  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Halle, den 23. Februar 1920.  
Die Beisetzung findet am Sonntag, den 28. d. Mts., 1 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

**Fabrikbesitzers Karl Kohlmann**  
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Konsistorialrat Guthzeit für seine trostreichen Worte, sowie dem Hall. Fussballklub von 1896 und Sportklub Merkur, Capellenende, die ihm dann, die ihm das letzte Geleit gaben.  
Halle a. S., den 23. Februar 1920.  
Königsstrasse 46.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

**Haltbare, gute Schuhsenkel**  
Wir bitten unsere Kater ergebend, alle Einfäufe und sonstigen Bestellungen nur bei den Unterzeten der „Sächsischen Zeitung“ zu tätigen, um zu vermeiden zu können.

**Herrn Walter Vogt.**  
Sein Hinscheiden berührt uns aufs Schmerzlichste, denn wir verlieren in ihm nicht nur den künftigen Chef, sondern den besten Kameraden und Freund, der uns stets hilfsbereit zur Seite stand.  
Wir werden ihm allezeit ein treues Gedenken bewahren.  
**Die Angestellten der Privat-Spar- und Darlehnskasse J. Vogt.**  
Halle a. S., den 26. Februar 1920.

Die Durchschnittswahrscheinlichkeit für drahtlose Telegraphie schlägt für 1919 auf das Kapital von 1.600.000 Mark Aktien mit 10 Prozent Dividende und 35 Prozent Bonus (H. B. 10 Prozent Dividende und 11 1/2 Prozent Bonus) und von 600.000 Mark Aktien mit 10 Prozent Dividende und 22 1/2 Prozent Bonus (H. B. 10 Prozent Dividende und 22 1/2 Prozent Bonus) vor.

**Industrie, Handel, Handwerk**  
Der Lage im Bereich Industrie und Handwerk. Die Leipziger Wochenzeitung für Textil-Industrie berichtet: In der Beschaffung von Garnen hatten ja die letzten Monate eine kleine Besserung zu verzeichnen, ohne daß aber von flotten Einfäufen die Rede sein könnte.

**Erbitten Strohofferte**  
aus erster Hand, sofort lieferbar, gedeckt, evtl. untere Zentrale der Landw. Raeracherei, e. G. m. b. H. Zaubersdorferheide.  
Telephon Nr. 20 u. 62. Telegrammadr.: Zentrale

**Autobereifung**  
In Auslandsware in allen gängbaren Grössen sofort lieferbar.  
Gebr. Meyer, Dampfvolkanisieranstalt, Hershurgerstr. 100. Telef. 6124.

**Quedlinburger**  
kauft laut. jed. Meno. auch ungewaschen.  
G. Barby, Südk., Telephon 3257.  
Ganze Namen oder Vornamen läßt 3. Reichert u. Waide um neben treue Schrift auf weiß. Bande.  
H. Schnee Nacht., Nr. 21, Marktstr. 11.

**Preiswert u. gut**  
kaufen Sie sämtliche Unterzeuge und Strampwaren in 1. ersten Spezialgeschäft  
H. Schnee Nacht., Nr. 21, Marktstr. 11.

plänen noch weiter zum Versand kamen, die überhaupt die Nachfrage nach der gemahlten Reisfeinmahlung, die den Meterpreis von 800 Mark bereits überschritten hat, noch eher im Zunehmen begriffen ist.

**Grundbesitz der Reichs-Verkehrs-, Salinen und Eisenbahnen**  
Jahresbericht 1919/20. Bericht der „Sächsischen Zeitung“, Berlin C. 2. Preis 40 M. und 10 Prozent Leasingausgabe.  
In der jetzigen Zeit, wo Staat fast den einzigen Medium darstellt, für uns noch geliebten ist, ist es wohl für viele von hohem Interesse, sich über den Stand unserer Realproduktion zu orientieren. Ein ausgezeichnetes Mittel hierzu bietet das oben genannte Handbuch. Es enthält die Statistik für den Realproduktionserlös, sowie den Realproduktionswert betreffenden bergbauischen Erzeugnisse bis in die jüngste Zeit hinein. Weiter weist es die zutreffenden Reichs- und Staatsbehörden, die Zusammenfassung des Realproduktionswertes sowie andere Bereiche und Bereiche nach. Zudem enthält es eine eingehende Beschreibung der Realproduktion, in der eingehend alle mit den Werken zusammenhängenden Umstände dargestellt werden. Die Einleitung ist von Gesichtspunkt des Betriebsablaufs aus getroffen. Ein gesondertes Kapitel bilden die Erzeugnisse Realwerke. Es folgen dann die chemischen Fabriken, Salinen und Salzwerke, Eisenbahnen und Eisenbahnenanlagen in gleicher Weise. Alles in allem ist es ein Nachschlagewerk, das sich dem bestimmten „Sachverhalt“ widmen an die Seite stellt.

**Strafandrogen gegen einen Dieb.** Der Kaufmann, Landesverwalter Seifert hat gegen den schändlichen Diebsteinsminister Deib Strafantrag gestellt, weil er unbedeutenderweise die Zwangsverwaltung über die Wüstenborfer Wohnung verhängt hat.

**Hallesche Pfännerschaft Aktien-Gesellschaft, Halle a. d. S.**

Die außerordentliche Generalversammlung unserer Aktiönäre vom 19. Dezember u. S. hat beschlossen, das Grundkapital von nominal 2.000.000,- auf nom. 2.000.000,- durch Ausgabe von 6000 neuen, auf den Ausgabekonten der Aktien über 100,- neue Aktien des obigen Bezugsrechtes der Aktiönäre zu erlösen. Die neuen Aktien sind vom 1. Januar 1920 ab dividendenberechtigt.

Den Besitzern der Aktien Nr. 1-1000 ist seitens des Kontrahenten, welches 2000 neue Aktien übernommen hat, ein Bezugsrecht auf 2.000.000,- eingeträgt, das auf Grund von Nr. 9. 600,- alten Aktien auf neue Aktien über die 2000,- zum Kurse von 100% ausgetauscht werden können.

Anders der Bestehen der Generalversammlung und die erfolgte Erhöhung des Grundkapitals in des Handelsregister eingetragen ist, soeben mit im Auftrag des Kontrahenten unsere Aktiönäre auf das Bezugsrecht unter nachfolgenden Bedingungen auszuüben:

1. Anmeldungen zur Ausübung des Bezugsrechtes haben bei der Vermittlung des Ausfühlers in der Zeit vom 1. bis zum 15. März d. J. einzufristen.
2. In Halle a. d. S. bei dem Bankhaus H. F. Lehmann, in Berlin bei dem Bankhaus Debit, Schickler & Co., in Berlin bei dem Bankhaus Gebhardt Schickler, in Eisenach bei der Mansfelder Kupferhüttenwerke Aktiönärengesellschaft.

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden zu erfolgen. Der Betrag von nom. 2000,- ist in Barzahlung oder in Aktien zum Betrag von zwei neuen Aktien über je nom. 100,- zum Kurse von 100% = 200,- mehr zu zahlen. Die neuen Aktien sind vom 1. März d. J. an auszugeben.

Die neuen Aktien werden vom 20. März d. J. ab auszugeben.  
Halle a. S., den 27. Februar 1920.  
Hallesche Pfännerschaft Aktien-Gesellschaft.  
Der Vorstand.

**Neue Gleichstrom-Motore**  
440 Volt.  
Sämtliche Motoren sind neu und 1 Jahr Garantie.  
**Elektro-Bärwinkel G. m. b. H.,**  
Halle a. S., Turmstr. 4. Fernspr. 1740 u. 5244.  
Telegramm-Adresse: Elektrobär Halle 2.

Wir bitten unsere Kater ergebend, alle Einfäufe und sonstigen Bestellungen nur bei den Unterzeten der „Sächsischen Zeitung“ zu tätigen, um zu vermeiden zu können.

Ganz plötzlich riss der Tod aus unserer Mitte unseren lieben Mitarbeiter  
**Herrn Walter Vogt.**  
Sein Hinscheiden berührt uns aufs Schmerzlichste, denn wir verlieren in ihm nicht nur den künftigen Chef, sondern den besten Kameraden und Freund, der uns stets hilfsbereit zur Seite stand.  
Wir werden ihm allezeit ein treues Gedenken bewahren.  
**Die Angestellten der Privat-Spar- und Darlehnskasse J. Vogt.**  
Halle a. S., den 26. Februar 1920.

Stellen-Angebote
Junger Mann, 17-20 Jahre alt, findet auf weiteren praktischen Ausbildungen in der Landwirtschaft...
Landwirtschaftslehrling, nicht unter 17 Jahren, der alle landwirtschaftlichen Arbeiten mitmachen muß...

Neue Drehstrom-Motore 220/380
1 Stk. PS. Touren. Bahrtakt. Anker. Wicklung.
1 Stk. 0,5 1420 H. G. M. Kurzschl. Kupf.
1 Stk. 1 1450 H. G. M. Solleit.
1 Stk. 2 1400 H. G. M. Kurzschl. Kupf.
1 Stk. 3 1415 H. G. M. Solleit.
1 Stk. 4 1410 H. G. M. Kurzschl. Kupf.
1 Stk. 5 1450 H. G. M. Solleit.
1 Stk. 6 1450 H. G. M. Kurzschl. Kupf.
1 Stk. 7 1450 H. G. M. Solleit.
1 Stk. 8 1450 H. G. M. Kurzschl. Kupf.
1 Stk. 9 1450 H. G. M. Solleit.
1 Stk. 10 1450 H. G. M. Kurzschl. Kupf.
1 Stk. 11 1450 H. G. M. Solleit.
1 Stk. 12 1450 H. G. M. Kurzschl. Kupf.
1 Stk. 13 1450 H. G. M. Solleit.
1 Stk. 14 1450 H. G. M. Kurzschl. Kupf.
1 Stk. 15 1450 H. G. M. Solleit.
1 Stk. 16 1450 H. G. M. Kurzschl. Kupf.
1 Stk. 17 1450 H. G. M. Solleit.
1 Stk. 18 1450 H. G. M. Kurzschl. Kupf.
1 Stk. 19 1450 H. G. M. Solleit.
1 Stk. 20 1450 H. G. M. Kurzschl. Kupf.

Felle! Achtung! Felle!
Kaninfelle bis 26 M. per Stück
Hasenfelle bis 25 M. per Stück
Katzenfelle bis 38 M. per Stück
Ziegenfelle bis 210 M. per Stück
Schafwolle bis 60 M. per Kilo
Kalbfelle (Risch) bis 64 M. per Kilo
Alle Sorten Lumpen u. Metalle höchste Tagespreise.
Händler erhalten besondere Preise.
Carl Theuring, Gerberstrasse 8, Lilienstrasse 18.

eine Gutssekretärin, welche verheiratet in Steingruben, Buchfürstentum, Lohn- und Kassenwesen ist. Selbige muß auch teilweise Landwirtschaft mit übernehmen und kann sich ebenfalls im Haushalt mit höchsten Fertigkeiten auszeichnen...
S. Bothe, Kreis Weihenstephan.

Neue Gleichstrom-Motore
1 Stk. 2,5 PS. 220 Volt. 1500 Touren. Bahrtakt Denning. Kupferwicklung
1 Ventilator für zwei Ventil. 2000 Touren.
Sämtliche Maschinen sind neu und 1 Jahr Garantie.
Elektro-Bärwinkel
Halle a. S., Turmstr. 4. Fernspr. 1740 u. 5244.
Telegraph-Adresse: Elektro-Bär Halle-Z.

Bekanntmachung.
Auf Grund des § 5a der Mietverordng-Berlin vom 22. 4. 1918 in der Fassung vom 22. 11. 1918 (R.G. Bl. S. 591) und § 9 der Mietverordng-Berlin vom 21. 9. 1918 (R.G. Bl. S. 1143) des Erlasses des Herrn Ministers für Wohnungswesen, Städtebau und Landwirtsch. vom 18. 2. 1919 (R.G. Bl. S. 188) - und der Bekanntmachung des Herrn Ministers für Wohnungswesen, Städtebau und Landwirtsch. vom 18. 2. 1919 (R.G. Bl. S. 188) - wird hiermit folgende Anordnung erlassen:

Hausmädchen
auf sofort oder 1. April gesucht. Zeugnis-abschriften und Gehaltsanträge an
Frau Ammann Schulze, Domäne Kermern bei Herbitz (Anhalt).
Stubenmädchen, das schon in ähnlicher Stellung gedient hat. Näheres erwidert. Beugnisse und Gehaltsanträge erbitet
Frau Luise Humbert, Rittergut Dammendorf, Ost Riemberg, Heerdt Dulle a. S.

Königsberg 5!
Da ich mein Geschäft wieder selbst übernehme, so geht der Einkauf von
Lumpen
Alteisen
Fellen usw.
auch nach dem 1. März ununterbrochen weiter.
Eingang bis 1. April zweites Tor oder eine Treppe zu melden.
Alfred Rein, Königsberg 5!

Platin bis 280 Mk.
Rich. Voss, Juwelier, Geißstr. 46.
Mopinambur-Knollen in großen Bollen kauft
Friedrich Rothmann, Breslau 2.
Kaufe Motorrad mit Seitenwagen, Piano, Möbel.
Offert. unter Z. 2052 an die Geschäftsstelle d. B.

Stellen-Gesuche
Ende für meinen Sohn Stellung als
Verwalter
auf größerem Gute. W. Ackermann, Deberich, Bezirk Halle.
Stellung als Gleve
zur weiteren Auszubildung gegen Verpflegung und Familienausgab.
Haller, Domäne Weitzin, Saalfeld.

Alfred Rein, Königsberg 5!
edler ostpreussische Pferde
am Montag und Dienstag, den 1. und 2. März 1920 an dem südlichen Viehboi in Königsberg-Br. (Noicman).
ca. 300 Pferde
aus den Jahrgängen 1916 und 1917.
Franz Vogel, Hofschlächter, Nudewitz-Ammerort, Hauptstr. 16. Tel. 55.

Pferde Schlachten
Merino-Fährlingsjibben
Steischschaf- und zur Zucht geeignete Märzschafe
auf feinsten geübt. Angebote unter A. L. 102 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Fr. Zwickert, Halle a. S., Delitzscherstraße 9, empfiehlt von Montag, den 1. März einen
Belgier, Ostfriesen u. Oldenburger Pferde.
Februar, 1921.

Auktion
edler ostpreussische Pferde
am Montag und Dienstag, den 1. und 2. März 1920 an dem südlichen Viehboi in Königsberg-Br. (Noicman).
ca. 300 Pferde
aus den Jahrgängen 1916 und 1917.
Franz Vogel, Hofschlächter, Nudewitz-Ammerort, Hauptstr. 16. Tel. 55.

V. Nachtrag
zu der Ordnung betreffend die Erhebung Gebühren für Benutzung der öffentlichen Schwimmbäder vom 17. Mai 1919.
Auf Grund der §§ 4 und 7 des Kommunalverordnes vom 14. Juli 1919 wird folgende Nachtrag zur vorbenannten Gebührensordnung erlassen:

Ein großer Posten bester Zugochsen
nicht von Sonnabend, den 28. d. Mts. in meinen Stallungen zum Verkauf.
Wilhelm Schloss, Viehhandlung, Königstraße 62. Tel. 1339.

Frei Haus und ohne Bezugsgeld
Brennholz
Suche oder Liefer, aktiver oder passiver, in betriebl. Quantitäten jedes Quantum von 5 Str. an.
Sachse & Müller, Döbberitzerstraße 1. Fernruf 6039.

Miet-Gesuche
Alteinf. junger Herr sucht schön möbliertes Zimmer.
Off. Angeb. an Helmh. Dietrich, Hotel Europa.
Möbl. Zimmer, möbl. mit Mittagstisch, Nähe Waisenburger Str. Nr. 1. S. geübt. Walter Meyer, Leipzig, Magdalenstr. 31.
Parkwagen
beruht Schumann, Döbberitzerstraße 7.
Grammophon-Platten
wieder vorrätig.
G. Dorn, Olearstr. 6a, an Hallmarkt.